

ZfPC

Zeitschrift für Product Compliance
4/2022 | Seiten 149–196

Nachhaltiges Product Compliance Management – ein Fass ohne Boden?

Editorial



Die Frage nach der richtigen Allokation von Product Compliance-Verantwortung beschäftigt noch immer viele Unternehmen. Dabei gehen sie oft unwissentlich existenzbedrohende Risiken ein, wenn die Verantwortung im Unternehmen verstreut ist, oder alternativ dazu, an die fachliche Abteilung mit dem größten technischen Wissen delegiert wird. Im produzierenden

Gewerbe sind es häufig die Konstruktions- und Entwicklungsabteilungen, in anderen Industrien die Qualitäts- oder sogar Einkaufsabteilungen. Doch zu den Kernaufgaben dieser Mitarbeiter zählen nicht die Interpretation und Umsetzung etwaiger gesetzlicher Anforderungen an übergreifende Product Compliance-Themen. In Folge dieser Fehlallokation stehen diese Themen häufig in einem ständigen Interessenkonflikt mit operativen Linienaufgaben.

Doch wer sollte sich im Unternehmen um die Interpretation und Umsetzung übergreifender Themen aus Produktvorschriften kümmern? Wie sollten Erkenntnisse daraus an das Management gespiegelt werden, damit es seine Organisationspflichten erfüllen kann? Wie können die Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten überwacht und die Marktfähigkeit und die Sicherheit von Produkten nachhaltig sichergestellt werden?

Um dies zu erzielen, sollten wertschöpfende Produkt- wie auch unterstützende Compliance-Prozesse in ein zentrales Managementsystem münden, denn Product Compliance ist eine Managementaufgabe! Diese hat sicherzustellen, dass alle Anforderungen aus Produktvorschriften eingehalten werden. Das gilt zum einen für die Konformität des Produktsortiments, einschließlich dessen Verpackungen, Darbietung und Bewerbung. Zum anderen gilt dies aber auch für den Aufbau aller Prozesse, Strukturen und Schnittstellen, die an der Verkehrssicherung beteiligt sind. Und das mindestens für die Dauer des Produktlebenszyklus, sowie bis zu 30 Jahre ab dem Zeitpunkt des letztmaligen Verkaufs eines Produktes.

Product Compliance ist hoch komplex und lässt sich daher nicht mit einfachen Bordmitteln beherrschen. Der gesetzliche Anwendungsbereich sollte daher für jedes bereitgestellte Produkt, für

alle operierenden Märkte sowie unternehmenseigene Rollen in der Lieferkette individuell bewertet werden. Kurze Evolutionsphasen der Produktvorschriften tragen dazu bei, dass Product Compliance ein stets bewegliches Ziel ist und Risiken daraus nicht mehr für dezentrale Stellen zu überblicken sind. Einschneidende Ereignisse in der Compliance Geschichte, wie der Dieselskandal, zeigten dies in aller Deutlichkeit auf.

Sollten Sie glauben, dass ein nachhaltiges Product Compliance Management ein Fass ohne Boden ist, dann kann ich Sie beruhigen. Praktiker sollten ihre Product Compliance Prozesse in die bestehenden Compliance Landschaft integrieren. Achten Sie darauf, dass diese Prozesse nicht zum Selbstzweck werden, sondern stets an den Zielen aus Produktvorschriften sowie den unternehmenseigenen Risiken daraus ausgerichtet sind. Verlieren Sie nie den Blick auf den gesetzlichen Anwendungsbereich. So können Sie Prozesskosten sparen und schnell auf gesetzliche Änderungen reagieren.

In der Fachgruppe Product Compliance des Berufsverbands der Compliance Manager (BCM) eV bieten wir Ihnen zu diesem Thema eine Plattform. Der branchenübergreifende Dialog auf Augenhöhe mit anderen Product Compliance Praktikern dient dem Austausch und leistet Hilfestellung bei der ganzheitlichen Interpretation und Umsetzung von Produktvorschriften. Den Fachgruppenmitgliedern werden Handlungsempfehlungen an die Hand gegeben, wie sie produktrelevante Gesetze in ihr CMS integrieren können.

Der Berufsverband der Compliance Manager (BCM) eV ist mit mehr als 1.000 Mitgliedern die führende berufsständische Vereinigung exklusiv für Inhouse Compliance Manager und Compliance-Verantwortliche aus Unternehmen, Verbänden und Organisationen unterschiedlicher Branchen. Mit seinen Plattformen trägt der BCM dazu bei, seine Mitglieder zu vernetzen und ihre Interessen gegenüber der Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit zu vertreten. Schreiben Sie mir gerne bei Fragen zur Arbeit des BCM: fg_productcompliance@bvdcem.de

Oliver Dathan

Fachgruppenleiter Product Compliance
Berufsverband der Compliance Manager (BCM) eV, Berlin